Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 129. **Montag, den 5. Juni** **1848**

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 3. und 4. Juni 1848.

Herr Ober-Amtmann Schlüser aus Graudenz, Herr Oeconom Bosse aus Königsberg, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann Wolff aus Berlin, Herr Justiz-Commissarius Valois nebst Familie aus Dirschau, log. im Hotel du Nord. Herr Kaufmann Gielpacher aus Gumbinnen, Herr Oeconom Schlurr aus Stralsund, log. im Deutschen Hause. Herr Kaufmann Becker aus Pillau, Herr Gutsbesitzer Schuckert aus Odargau, Herr Lieutenant Milinowski aus Neustadt, log. in Schmelzers Hotel. Herr Particulier Brön aus Leibitsch, Herr Kaufmann Dramburg aus Bütow, He r Privatgelehrter Klein aus Breslau, log. im Hotel de Thorn

Bekanntmachungen.

1. Die bei dem hiesigen Steinkohlenhandel betheiligten Herren Kaufleute machen wir hiedurch auf eine diesen Handelszweig betreffende, von uns erlassene und in der Börse publicirte Bekanntmachung aufmerksam.

Danzig, den 2. Juni 1848.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.
Höne. Albrecht. Alex. Gibsone.

2. Zur Beseitigung etwaniger Zweifel, in wie weit die bei einer polnischen Reorganisation zu unterwerfenden Landestheile, die Grenzen der westpreußischen Landschaft berühren möchten, bringen wir nachstehendes an den Herrn General-Landschafts-Direktor Freiherrn von Rosenberg gerichtete Antwortschreiben des Herrn Ministers des Innern:

Euer Hochwohlgeboren beehre ich mich auf die gefällige Anfrage, vom 21. d. M., ergebenst zu erwidern, daß der bei der Bundes-Versammlung gestellte Antrag wegen Einverleibung des Netzdistrikts in den deutschen Bund, den

ganzen ehemaligen Netzdistrikt (so weit er nicht schon zu Westpreußen gehört) in seinen alten Grenzen umfaßt, wie sie bis zur zweiten Theilung die Landesgrenzen gegen Polen gebildet haben. Die Grenzen der westpreuß. Landschaft werden also bei der vorbereiteten Abgrenzung der einer national-polnischen Reorganisation zu unterwerfenden Landestheile des Groß Herzogthums Posen nicht berührt, bleiben vielmehr gleichzeitig die Grenzen der deutschen Verwaltung wie des deutschen Bundesgebiets.

Berlin, den 21. April 1848.

Der Minister des Innern.
(gez.) v. Auerswald.

An
den Königl. General-Landschafts-Director
Herrn von Rosenberg.
Hochwohlgeboren
d. Z.
hier.

zur allgemeinen Kenntniß.

Danzig, den 23. Mai 1848.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direktion.

3. Der hiesige Kaufmann Samuel Bendix Rosenstein und die Jungfrau Franzisca Köhne, die letztere im Beistande ihres Vaters, des hiesigen Kaufmanns Salomon Abraham Köhne, haben durch den am 12. Mai d. J. gerichtlich geschlossenen Vertrag die Gemeinschaft der Güter, in Ansehung der Substanz des in die Ehe einzubringenden, sowie des während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse und freigebige Geschenke ihnen zufallenden Vermögens, für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen, dagegen aber die Gemeinschaft des sonstigen Erwerbes beibehalten.

Danzig, den 15. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

4. Der Handlungsdiener Abraham Bernhard Herrmann und die minorenne Hanne Lehmann, Letztere im Beistande ihres Vormundes Abraham Rosenthal, haben durch einen am 18. Mai c. verlautbarten und dato bestätigten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 27. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

5. Prämien-Vertheilung.

Aus Veranlassung des Schornsteinbrandes am 7. April a. c., Morgens 8 Uhr im schwarzen Meer No. 307. sind folgende Prämien für schnelle Herbeibringung der Löschgeräthe bewilligt, welche von den nachbenannten Theilhabern auf der Kämmerei-Kasse gegen Quittungsleistung in Empfang genommen werden können.

1) dem Fuhrmann Abt 1 rtl.
2) dem » Rolinski 1 rtl.

desgl. in Betreff des Brandfeuers am 28. April, Nachts 1 Uhr, auf dem Eimermacherhof (Große Bäckergasse) No. 1786.:

1) dem Fuhrmann Witzki 4 rtl.
2) dem „ „ 4 rtl.
3) dem Knecht Kowalski 3 rtl.
4) dem „ A. Stellmacher 3 rtl.

Danzig, den 19. Mai 1848.

Die Feuer-Deputation.

6. Nach Vorschrift des § 13. des Gesetzes vom 15. d. M. machen wir bekannt, daß die Darlehns-Kasse in Danzig am 5. Juni eröffnet werden wird. Regierungs-Bevollmächtigter derselben ist der Kaufmann und Stadtverordneten-Vorsteher Herr Trojan, dessen Stellvertreter in Behinderungsfällen der Bank-Agent Herr Naumann. Ausserdem gehören zum Vorstande die Herren:

1) Commerzienrath A. Gibsone,
2) „ H. B. Abegg,
3) Consul G. F. Focking,
4) Kaufmann Laser Goldschmidt,
5) „ C. R. v. Frantzius,
6) „ C. G. Fuchs,
7) Eisengießerei-Besitzer C. C. Steimmig,
8) Schiffsbaumeister Klawitter,
9) Apotheker Sadewasser,
10) Tischlermeister Schäfer,
11) Goldarbeiter Roggatz,
12) Zimmermeister v. Gersdorff,

von denen je zwei im wöchentlichen Wechsel die Geschäfte der Darlehns-Kasse begleiten werden.

Schließlich bemerken wir, daß alle Ausfertigungen der Darlehns-Kasse von dem Regierungs-Bevollmächtigten vollzogen sein müssen.

Berlin, den 25. Mai 1848.

Hauptverwaltung der Königlichen Darlehns-Kassen.

In Folge vorstehender Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Königlichen Darlehns-Kassen zeigen wir hiedurch an, daß das Bureau der hiesigen Königlichen Darlehns-Kasse im Bankhause auf dem Langen Markt, 2 Treppen hoch, sich befindet, und daß an den Wochentagen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags Anträge auf Bewilligung von Darlehnen dem Vorstande überreicht werden können.

Die Anträge sind schriftlich einzureichen, und ist denselben ein Specialverzeichniß der zu verpfändenden Gegenstände, bei Effekten mit Angabe der Buchstaben u. Nummern, bei Waaren mit Angabe der Zahl, des Maaßes oder Gewichts, des Lagerorts u. des Preises, beizufügen; desgleichen sind die etwa vorhandenen amtlichen Waage- u. Meß-Atteste, resp. Niederlage-Scheine u. die etwanigen Feuerversicherungs-Policen beizulegen. Danzig, den 3. Juni 1848.

Die Königliche Darlehns-Kasse.

Trojan. Regierungs-Bevollmächtiger.

Literarische Anzeige.

7. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No 598., ging so eben ein:

Karte vom Europäischen Rußland Preis 10 Sgr.
Karte von Frankreich . . . . Preis 10 Sgr.

Herausgegeben von F. Handtke. (Verlag von C. Flemming in Glogau) Beide Karten sind neu, nach den besten und neuesten Materialien bearbeitet und im Format größer als die Weiland'schen Karten.

Sohr, Karte von Dänemark
— — von Holstein
— — von Prov Posen
— — von Polen
— — von Westpreußen
— — von Ostpreußen
— — von Ungarn, Galizien
— — von der Lombardei u. Venedig.

à Blatt $3\frac{1}{4}$ Sgr.

Anzeigen.

8. Die bei dem Ausbau der St. Brigitten-Kirche erübrigten Baumaterialien (darunter ganz brauchbare Barrieren), sowie eine große Partie Fliesenstücke, sollen Freitag, den 9. Juni, Vormittags 11 Uhr, auf dem Pfarrhofe daselbst an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Das Kirchen-Collegium zu St. Brigitta.

9. Nachdem die Dividende des vergangenen Jahres durch den Rechnungsabschluss auf

50 Procent

festgestellt worden, ersuchen wir die Banktheilhaber, die sie treffenden Beträge in unserm Comtoir, Hundegasse No. 270., täglich in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr, jedoch spätestens bis zum 20. Juni, in Empfang nehmen zu wollen.

Die Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Ansicht der Theilnehmer bereit.

A. Schönbeck & Co.

10. ☞ Es ist am 2. d. M. auf dem Wege von Heiligenbrunnen bis zur Zwirngasse ein Oberende von einer C-Clarinette verloren worden; der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung Fleischergasse No. 53. bei Herrn Musikmeister Voigt abzugeben. ☜

11. Ein Apotheker-Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen findet sofort eine Stelle. Das Nähere ist Gr. Krämergasse No. 647., Vormittags von 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zu erfahren.

12. Ich habe mich hier als pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen, und wohne: Breitegasse No. 1102., beim Kürschnermeister Herrn Kühl.

Dr. Friedländer.

13. Der Liederkranz versammelt sich heute, 7 Uhr Abends.

14. Bestellungen auf **Bürgerwehr-Blousen** werden noch stets angenommen und in kurzer Zeit billig ausgeführt

Gustav Böttcher, Fischmarkt № 1597.

15 9500 rtl w a. ein 19465 rtl ger. taxirt Landgut v. 33 Huf. z. erst Stelle u. 2000 rtl. nur auf 1 Jahr, geg überwieg. Sicherh gesucht durch G. Voigt Traueng. 902.

16. Wer zu Michaeli in der Rechtstadt 1 Zimmer nach der Sonne u. Kammer u. Holzgelaß zu v. hat, gebe die Adr in der Wollweberg. b. H Schäpe ab.

17. Unter den hohen Seigen No. 1185. wird grobe und feine Wäsche gut und billig gewaschen Schubert.

18. Ein tücht. Kutscher, m. g. Zeugn. v:s, wünscht e. Stelle auf d Lande od. auch i. d Stadt. Zu erfr. Breitg No 1056. b. Hrn. Jantzen.

19. Ein tafelf. Piano-Forte ist Lang. 394 zu verm. D Näh. unt im Laden.

20. Circa 7 Quart frische Milch sind täglich zu haben in Neuschottland 7.

21 Dienergasse 149. ist eine Wirthin, die in der Stadt und auf dem Lande der Wirthschaft gründlich vorstehen kann, zu erfragen.

22. Poggenpfuhl 197. w Glaceehandschuhe u. Hauben billig gewaschen.

23. Ich wohne jetzt in der Kökschengasse 699., bei dem Kornmesser Herrn Netowsky. Christian Carl Keßler.

24. Johannisg. 1332., nahe der Dreherg., w. Glaceehandsch. auf Berl. und Paris. Art g u. bill. gewaschen und gefärbt. Julianna Buchrim.

25. In der am 6 Juni auf dem hiesigen Stadthofe stattfindenden Auction kommen außer den Posthalterei Pferden auch andere Pferde zum Verkauf

26. Ein goldener Trauring, d. 28. Juni 1840 gezeichnet, ist beim Hofe des Besitzers Gumbrich auf Saspe gefunden worden, und kann der rechtmäßige Eigenthümer denselben daselbst in Empfang nehmen.

27. Wer eine Elendshaut zu verkaufen hat, melde sich Poggenpfuhl No. 392.

28. Ein im Schneidern und Nähen geübtes Mädchen sucht ein Engagement im Laden oder behilflich in der Wirthschaft zu sein Junkergasse No. 1904.

29. Ein Flügel, 6 Octaven, ist zu vermiethen Frauengasse No. 893.

30. Jetzt ist die Bleiche Ankerschmiedegasse mit Wasser versehen.

31. **Mittwoch, den 7. und Donnerstag, den 8. d. M.,** bleibt das Geschäft der Feiertage wegen geschlossen bei L. J. Goldberg, Breitenthor.

V e r m i e t h u n g e n.

32. In Oliva gegen dem Carlsberg u. Renneberg, am Hofe des Ribben-Hammers, ist eine freundliche Sommerwohnung von vier zusammenhängenden Zimmern, Dachstube, Küchen, Garten u. s. w. sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Näheres Kohlenmarkt No 2.

33. Sandgrube No. 432. ist ein freundl. Häuschen, best. 3 Stub., Kammer, Küche, Keller und Garten mit oder ohne Meubeln zum October zu vermiethen.

34. Schmiedegasse 286. ist e. Wohnung v. 4 Zimmern, Küche u. s. w. z. v.

35. Die obere Wohnung Kohlenmarkt 2038. ist sofort monatweise zu verm.
36. Brodbänkengasse No. 704. ist die Belle-Etage nebst Küche, Keller, Boden und Hof zu Michaeli zu vermiethen.
37. Gerbergasse No. 360 ist die sehr bequeme Saaletage nebst aller Zubehör und Comtoirstube zu Michaeli oder früher zu verm. und in den Vormittagsstunden zu besehn.
38. **Langgasse** ist die **Saaletage** zu Mich. d. J. z. v. N. Langg. 534. a.
39. Das vom Herrn Major von Bronsart, Holzg. 34., bew. Quartier nebst freiem Eintritt i. d. Garten ist z. 1. Octbr. z. verm. u. in d. Nachmittagsst. z. b.
40. Scharrmacherg. 750. ist eine freundl Wohn. m. Meub. z. v. u. gl. z. bez.
41. Altst. Gr. u. kl. Mühleng.-Ecke 339. ist eine Stube mit Meubeln z. verm.
42. Hl. Gstg. 1009. s. m. Zimmer u. Logis n. gr. Räum., gew. Keller bill. z. v.
43. Dienergasse No. 149. ist ein kleines Logis mit Meub. z. v. u. gl. z. bezieh
44. Langenmarkt No. 490. sind zwei hübsch decorirte und meublirte Zimmer 1 Treppe hoch, nach der Straße sogleich zu vermiethen und zu beziehen.

A u c t i o n e n.

45. **Wegen Aufgabe des Posthalterei-Geschäfts** sollen Dienstag, den 6. Juni c., 10 Uhr Vormittags, auf dem Stadthofe hieselbst öffentlich versteigert werden:

Sämmtliche Pferde der Post-Station Danzig,
eine 12- und eine 4-sitzige Post-Beichaise, mehrere halbverdeckte Britschken, verdeckte und offene Post-Paquetwagen, offene Postkariole, 1 Fenster-Journaliere auf 12 Personen, gr. Familien- und kleinere Spazierwagen, Jagd-, Kasten-, Arbeits- und Unterschlitten, Asche, Kohlen-, Ernte-, Leiter- u. Grandwagen, Schleifen, Wagenleitern, neue und alte Räder, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Halskoppeln, Zäume, Holzketten, Futterkasten. Dungbretter — eine Häckselschneidemaschine mit Roßwerk — ausgearbeitetes und rohes Nutzholz für Stellmacher pp.

Indem ich hiezu Kauflustige einlade, bemerke ich, daß Unbekannte zur Stelle zahlen müssen, bekannten, sichern Käufern aber ein angemessener Kredit eröffnet werden soll.
J. T. Engelhard, Auctionator.

46. Freitag, den 9 Juni d. J., sollen im Hause No. 87. auf dem Holzmarkte auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 Trimeaux, Spiegel, mahagoni und birken polirte Secretair, Sofa, Kommoden, Servanten, Schänke, Tische, Stühle und Schränke, 1 Himmelbettgestell, Betten, Wäsche, Gardienen, Frauenkleidungsstücke, Glas, Fayance, lackirte Sachen, Haus- und Wirthschaftsgeräthe verschiedener Art pp.

J. T. Engelhard, Auctionator.

47. Freitag, den 9. Juni c., Vormittags 10 Uhr, werde ich, auf gerichtliche Verfügung die dem Wirthschafter Roggisch gehörenden, zu Herrmannshof befindlichen Sachen, so wie auch auf freiwilliges Verlangen, gegen baare Zahlung, öffentlich versteigern:

3 Sophas, 1 Kleiderspind, 1 Kommode, 1 Spiegel, div. Tische und mancherlei Haus- und Küchengeräthe.

Fremde Inventarien können eingebracht werden.

Joh. Jacob Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

48. **Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.**

Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros-Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden. — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämmtliche Tuche 10 bis 15 sg. die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl. 8 sg. die Elle an u. ein bedeut. Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22½ sg. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene u. bunte Herren-Halstücher von 20 sg. bis 1 rtl. 25 sg., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sg., seidene Westen und schwerer, schwarzer Westen-Atlas 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidenen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 sgr., Satin de Chine 24 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr., Camlott 8, 9 und 10 sgr., Hemden- und Köper-Flanelle, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr., und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener Sommerhosenzeuge etwas **über die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr. die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin,

Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch, neben der Königl. Bank.

49. **2 gute Pferde,** 5 Jahr alt, mittler Größe, Fuchs- und Rapp-Wallach stehen auf der Saspe im 1sten Hofe von Neuschottland zu verkaufen

50. **Braune, rußischgrüne u. schwarze Tuchreste,** so wie Sommerbuckskin, werden, um zu räumen, zum **Kostenpreise** verk. Coul. seid. Halstücher, sowie englische Westen, Sonnenschirme, Marquisen und Knicker z. sehr bill. Preise in d. Tuch- u. Herren-Garderobe-Hdl. v. C. L. Köhly, Langg.

51. Feine Dresd. **Malerfarb.** in Blas verk billig F. Schröder Fraueng. 902.

52. Starkes büchen Klobenholz der Klafter 7 rtl. 5 sgr., frei vor des Käufers Thür, wird auf Bestellung geliefert durch die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von C. L. Köhly, Langgasse.

53. Auf dem Langenmarkt 451. s. ein altmod. Spind, Bett., Sophatisch z. vk

54. Hirschfänger mit Neusilberbeschlag und Zündhütchenaufsetzer treffen binnen kurzem wieder ein, Degen, Büchsen-Beschläge von Neusilber habe ich bereits erhalten.
Hirschfänger mit Messingbeschlag werden auf Bestellung mit 3 rtl. pro Stück geliefert. **C. A. Maus,** 1. Damm 1120.

55. Um vor den ostpreuß. Leinwandmärkten zu räumen, verkaufe ich weiße Leinwand in jeder Breite, sowie Bettdrilliche, Bezugzeuge und mehrere andere Artikel zum **Kostenpreise.**
Gustav Böttcher, Fischmarkt No. 1597.

56. Filz- und Seidenhüte neuester Form von 1⅙ bis 4⅚ rtl. pro Stück, Herren- und Knaben-Mützen, feine Westen, coul. Halstücher in Atlas, Seide u. Battist, Halsbinden, Handschuhe, Oberhemden pro Stück 1 rtl. rc. empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Tuch- und Herren-Garderobe-Handlung von
Carl Müller, Langgasse 515., Saal-Etage.

57. Tischlergasse 583. sind neue Offizier-Degen zu verkaufen.

58. Auf dem Gute Lukoschin, 3 Meilen v. Danzig, 1 Meile v. Dirschau, stehen **200 ausgemärzte Hammel u. Mutterschafe,** wohl geeignet zur Mastung, zum Verkauf.

59. **Eine Fenster-Journaliere auf 13 Personen** für 150 Thlr., (sehr wenig gebraucht, daher so gut wie neu) und ein alter noch sehr starker Halbwagen, auf 8 Personen, für 50 Thlr., sind zu verkaufen Langgasse No. 374.

60. **Um mit einem mir jetzt zu großem Quantum** grünen Thee baldigst zu räumen offerire ich selbigen in 1/1 u. ½ Pfunden a 10 sgr.
E. H. Nötzel.

61. **Die neuesten Spazierstöcke** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

62. Eine frischmilchende Ziege ist zu verkaufen Rittergasse No. 1679.

63. **Bamb., Thüringer u. Mont. Pflaumen i. Partieen** billigst bei Jänich & Koblick.

64. In der Sandgrube No. 427. ist gute Ziegenmilch zu haben.

65. **Mit den billigen Hut- u. Hauben- u. Crav. Bänd,** wie Glacee-Handschuhe 6 sgr, Hutbouquets d. hier mit 1 rt. bez. werd. f. 6 sg., weiße Tüll-Schleier f. 1 rt., Kragen, Manchetten, Strümpfe, Spitzen, Netts, Gürtel, Binden, Böffchen, Chemisette, word. bei J. S. Goldschmidt & Co. Breitgasse 1217. verk. — NB. Mittwoch u. Donnerstag ist Feiertage halber d. Lad. geschlossen.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 129. Montag, den 5. Juni 1848.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

66. Nothwendiger Verkauf.

Zum Verkaufe der der Felicia Kuhn gehörigen Hälfte des auf 9485 Rtl. 9 Sg. 6 Pf. abgeschätzten Grundstücks zu Altdorf No. 1. des Hypothekenbuches im Wege der nothwendigen Subhastation, steht Termin

am 12. September 184 , Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle an. Taxe und Hypothekenschein sind im III. Bureau des Gerichts einzusehen.

Die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Caroline Auguste Lampe wird zu diesem Termine hiemit vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

67. Nothwendiger Verkauf.

Das den Gebrüdern Rennepfennig zugehörige Grundstück IV. Damm No. 14. des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 1439 Rtl. 26 Sg. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll theilungshalber

am 6. September 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

68. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Krämer Gottlieb Wilhelm Schwartz gehörige Grundstück auf Langgarten No. 96 des Hypothekenbuchs, abgeschätzt auf 4 01 Rthlr. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 15. September 1848, V.-M. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Zugleich werden die eingetragenen Gläubiger, Schankwirth Cornelius Barg und Eigenthümer Nathanael Gottlieb Kurz, event. deren unbekannte Erben, vorgeladen, um in dem Termine ihre Gerechtsame wahrzunehmen.

König. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

69. Dienstag, den 20. Juni d. J., Mittags 1 Uhr, soll das in der Töpfergasse sub Servis No. 35. gelegene Grundstück, im Börsenlokal öffentlich versteigert werden. Dasselbe besteht aus einem massiven, 4 Etagen hohen Wohnhause mit 7 Stuben, 1 Vorbau und einem nach der Radaune führenden Steige. Bedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citationen

70. Auf den Antrag des Fiscus der Königlichen Regierung zu Danzig ist

gegen den Handlungsdiener Herrmann Ludwig Lotzin, geboren am 27. August 1819 zu Danzig, welcher ohne Erlaubniß aus den preußischen Staaten ausgetreten, dadurch aber die Vermuthung wider sich erregt hat, daß er in der Absicht, sich den Kriegsdiensten zu entziehen, außer Landes gegangen, der Confiscations-Prozeß eröffnet worden.

Derselbe wird daher aufgefordert, ungesäumt in die Königlichen Preußischen Staaten zurückzukehren, auch in dem auf

den 6. Juni 1849, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten Herrn Oberlandesgerichts-Referendarius Klebs anstehenden Termine in dem hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude zu erscheinen und sich über seinen Austritt aus den hiesigen Staaten zu verantworten.

Sollte derselbe diesen Termin weder persönlich noch durch einen zuverläßigen Stellvertreter, wozu ihm die hiesigen Justiz-Commissarien Dechent, Brandt, Raabe, Köhler, John und Eyser in Vorschlag gebracht werden, wahrnehmen, so wird er seines gesammten gegenwärtigen in- und ausländischen Vermögens, sowie aller etwanigen künftigen Erb- und sonstigen Vermögens-Anfälle für verlustig erklärt und es wird dieses alles der Haupt-Kasse der Königlichen Regierung zu Danzig zuerkannt werden.

Marienwerder, den 2. Mai 1848.

Königl. Ober-Landes-Gericht.
Civil-Senat.

71. **Offener Arrest.**

Durch die Verfügung des unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichts vom 16. d. M. ist über das sämmtliche Vermögen des Buchhändlers A. Rahnke hieselbst der Concurs eröffnet und der offene Arrest verhängt worden. Es wird daher allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Gelde, Effecten oder Briefschaften an sich haben, hiedurch angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon verabfolgen zu lassen, sondern solches vielmehr, jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Sollte aber dessen ungeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet werden, so wird solches für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, der Inhaber solcher Gelder und Sachen aber, der dieselben verschweigen sollte, noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfand- und andern Rechts für verlustig erklärt werden.

Elbing, den 16. Mai 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei